Fische in der Iller

Wasserwirtschaftsamt
Kempten

Die Iller ist Lebensraum für viele Fischarten. Durch Begradigungen und Ausbau sind die Fischbestände jedoch stark bedroht. Das Wasserwirtschaftsamt Kempten arbeitet eng mit der Fischereifachberatung des Bezirks Schwaben zusammen, um die Lebensräume der Fische zu verbessern und zu erhalten. Diese sind für die Artenvielfalt von besonderer Bedeutung.

Der **Huchen** bevorzugt schnell fließende und sauerstoffreiche Gewässer. Zur Laichzeit wanderte der Huchen - einst aus der Donau kommend - die Iller hinauf bis in den Rotfischbach bei Fischen. Der Huchen wird bis 140 cm lang und über 30 kg schwer.

Die **Rutte** ist auf vielseitige Strukturen im Fluss und den angebundenen Auegewässern angewiesen.

Äschen waren einst sehr zahlreich in der Iller.
Während der Laichzeit ist die Äsche intensiv gefärbt.
Die Eiablage findet an flach überströmten Kiesbänken statt.

Die meisten heimischen Fischarten benötigen für eine erfolgreiche Eiablage saubere Kieslaichplätze.

Bildquellen:
© Andreas Hartl - Fische, Eier
Armin Rieg - WWA Kempten

Gestaltung & Design:
Armin Rieg - WWA Kempten
Walter Bachmann - WWA Kempten
Maximilian Dietrich - Fischereifachberatung Schwaben

Weitere Informationen über das Wasserwirtschaftsamt Kempten unter:
www.wwa-ke.bayern.de